


Devisentelegramm
23.07.2024
Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Katharina Scheffer	- 361 08
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	23.07.2024	22.07.2024	Veränderung
	08:02 Uhr	08:20 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0889	1,0882	0,06%
Pfund Sterling:	0,8425	0,8428	-0,04%
Schweizer-Franken:	0,9684	0,9666	0,19%
Japan-Yen	170,2000	170,4700	-0,16%
Kanada-Dollar	1,4989	1,4949	0,27%
Australische-Dollar:	1,6421	1,6332	0,54%
Ungarische Forint:	389,5800	390,5300	-0,24%
Polnische Zloty:	4,2786	4,2882	-0,22%
Tschechische Krone:	25,2550	25,2210	0,13%
Chines. Renminbi	7,9370	7,9367	0,00%

Guten Morgen!

Nach einem ruhigen Wochenbeginn und Kursen zwischen 1,0871 USD und 1,0893 USD am gestrigen Handelstag, startet die europäische Gemeinschaftswährung heute um 1,0890 USD. Die sich veränderte Situation im US-Wahlkampf hatte somit bisher keine besonders starken Auswirkungen auf den EUR/USD-Kurs. Wahlkampfmitarbeiter der bisherigen US-Vizepräsidentin Kamala Harris haben Meldungen zufolge bereits Hunderte Telefonate geführt und die Delegierten des Parteitags der Demokraten dazu animiert, sie als Präsidentschaftskandidatin zu nominieren. Dies würde eine völlig neue Dynamik für den US-Wahlkampf bedeuten, da sich nicht nur die Demokraten neu ordnen und aufstellen müssen, sondern auch das Team um Donald Trump auf eine völlig andere Art von „Gegner“ einstellen muss. Die turbulenten letzten Wochen haben das geopolitische Risiko für die Märkte wieder in den Fokus gerückt und die Anleger mit einem zunehmend zerstrittenen Europa, der Unsicherheit über den Ausgang der US-Wahl und einem sich verlangsamenden Welthandel konfrontiert. Der Konsens lautet, dass eine Periode des relativen globalen Friedens und freien Handels vorüber ist und schwere, weniger profitable Zeiten vor uns liegen. Gut sichtbar zeigt sich diese Situation unter anderem in deutlichen Zahlungsströmen aus potenziellen Krisenherden, wie etwa dem taiwanesischen Markt, in sichere Anlagen wie Gold, welches letzte Woche ein neues Rekordhoch erreichte. Aus Sicht der Bundesbank erholt sich die deutsche Wirtschaft weiterhin nur schleppend und das Wachstumstempo im Frühjahr könnte niedriger ausgefallen sein, als erwartet. Dies geht aus dem gestern erschienenen Monatsbericht der deutschen Zentralbank hervor, welcher auch fürs dritte Quartal eine unter den ursprünglichen Erwartungen liegende Prognose beinhaltet. Die Hoffnungen liegen im privaten Konsum, welcher durch steigende Löhne, nachlassende Inflation und einen generell robusten Arbeitsmarkt profitieren könnte, während die Schwäche in der Industrie weiterhin nicht in Gänze überwunden werden konnte. Gleichzeitig rechnet die Bundesbank in ihrem Monatsbericht damit, dass die Inflation in den kommenden Monaten zwar schwanken, aber in der Tendenz nicht signifikant sinken werde. Dies führt zu aufkommenden Stimmen unter Ökonomen, die es für möglich halten, dass die EZB in diesem Jahr nur noch einmal die Zinsen senken wird.

**„Große Veränderungen in unserem Leben können eine zweite Chance sein.“
(Harrison Ford)**

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen

Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

 Sparkasse Dortmund
 Freistuhl 2, 44137 Dortmund
 AG Dortmund HRA 8970
 Anstalt des öffentlichen Rechts

 Telefon +49 231 183-361 15
 Telefax +49 231 183-362 99
 www.s-international-westfalen.de
 info@s-international-westfalen.de

 SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
 BLZ: 440 501 99
 USt. Id. Nr. DE124652081